

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 17/2006 - 31. August 50 Cent

Harz-Kinderfest

Sankt Andreasberg, den 31. August (ts)

Es ist soweit, die Generalprobe für das Harz-Kinderfest startet am 02. und 03. September jeweils um 11:00 Uhr im Kurpark. Angeboten werden Spiele, Drachenfliegen, Schatzsuche, Waffeln backen, Malen, Hochseilgarten, Planwagenfahrten, Kinderschminken, Stelzen laufen und vieles mehr.



Plakat: Eva Bausenhardt

Es haben sich einige engagierte Andreasberger Bürgerinnen und Bürger spontan als HelferInnen zur Verfügung gestellt und auch Preise und kleine Beiträge zur Deckung der Kosten geleistet. Große Firmen der Region haben hochwertige Preise gestiftet, die aber aufgrund des mangelhaften Interesses der eigenen Mitbürger teilweise für das nächste Fest im Mai 2007 aufgehoben werden.

Alle anderen sind aber trotzdem herzlich eingeladen, am Fest teilzunehmen um dadurch eine neue Attraktion sowohl für ihre eigenen Kinder, als auch für die ihrer (zukünftigen) Gäste zu schaffen.

Wetter ab 31. August

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefst-temperatur	9°C	11°C	13°C
Höchst-temperatur	14°C	19°C	17°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefst-temperatur	11°C	15°C	11°C
Höchst-temperatur	17°C	16°C	14°C
Wetter			
Wind	SW 4	W 4	NW 3-4

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

Es beteiligen sich dieses Jahr bereits Anbieter aus anderen Harzorten. Genau das sollte auch der Sinn des Festes sein: zeigen, was der gesamte Harz für Familien mit Kindern leistet.

Ab dem nächsten Jahr wird das Fest zweimal jährlich stattfinden und bevorzugt durch die kleinen Harzorte wandern. Einige Nachahmer konnten dieses Jahr auch schon ausgemacht werden, was die Initiatoren (Rehberger Grabenhaus und Bergpost Annenschbarrich) allerdings nicht stört, sondern eher freut. Schließlich wird das Ziel "kinderfreundlicher Harz" dadurch unterstrichen. An der Koordination und Nachbereitung (Publikation, Broschüre) muss freilich noch gefeilt werden.

Harzkönigin kommt aus dem Sankt

Sankt Andreasberg, den 25. August (ts)

In der Redaktion der Goslarischen Zeitung wurde im Frühjahr eine Idee geboren und in die Tat umgesetzt: die Wahl einer Harzkönigin.

Den Harz zu repräsentieren und sich in der Öffentlichkeit diesen Aufgaben zu widmen hatten sich in der Zeit von März bis August 120 Bewerberinnen aus dem ganzen Harz gemeldet. Dabei waren nicht nur Teilnehmerinnen aus den Landkreises Goslar und Osterode vertreten, sondern auch aus den Städten Wernigerode, Blankenburg und weiteren Osthartzorten. Die Goslarische Zeitung hatte zu diesem Zweck eigens Flyer drucken und verteilen lassen. Schließlich soll die Siegerin des Wettbewerbs den gesamten Harz vertreten.

Mitgetragen wird die Idee vom Harzer Verkehrs Verband (HVV) und der Goslar Marketing Gesellschaft (GMG)



Siegerin Julia Rehse, geb. Stille

Den Sieg hat die 27jährige Studentin Julia Rehse davongetragen, die vielleicht einige noch als Julia Stille kennen.

Sie wurde nun die erste "gewählte" Harzkönigin der Neuzeit, denn im Mittelalter und den Tagen davor gab es bereits Königinnen im Harz. Der Harz war immer beliebter Haupt- oder Nebensitz der deutschen Könige. Eine beredte Ausstellung hierüber befindet sich im Kutscherhaus des Landhauses Weigelt in Sorge. Die Brüder Vogel betreiben dort intensive Adels- und Herrscherforschung und stellen die Ergebnisse der Öffentlichkeit vor.

Die Aufgaben der neuen Harzkönigin sind nun aber andere. GMG und HVV werden Königin Julia ein Jahr lang zu Messen entsenden und für öffentliche Auftritte einspannen. Zur Eröffnung unseres Kinderfestes hatte sie leider dieses Jahr keine Zeit. Aber es wird ja im Mai 2007 das nächste (größere) geben, und dazu werden wir ihr schon einmal einen Thron bauen. :-)

Rehberger Grabenhaus

Die Waldgaststätte mit dem vollen Programm



Geöffnet Di – So 9.00 bis 18.00 Uhr und an Feiertagen; immer kinderfreundlich

Immer die leckersten Gerichte

Tel 055 82 / 789

Rufen Sie nicht an,
kommen Sie vorbei.
Es lohnt sich ☺

Mitmach-Märchen

St. Andreasberg,
August (sen)

Wenn Zwerge, Trolle und Elfen ein Fest feiern

Zunächst einmal müssen sich alle, auch die Erwachsenen, in kleine Naturgeister verwandeln. Das geht ganz einfach: Märchentante Angelika Ford verteilt dazu kleine Fingerpuppen, und fertig sind Zwerge, Trolle und Elfen. Für die jüngsten im Kreis ist es kein Problem, sich ab sofort in eine andere Welt zu versetzen, die Älteren haben da zunächst so ihre Schwierigkeiten.



Dann aber geht es los, ein Glöckchen erklingt, weil Fabian es kräftig schüttelt, und der ganze Märchenkreis setzt sich in Richtung Kurpark in Bewegung. Spielerisch gelingt es Angelika Ford, ihr Gefolge mit den noch blühenden Pflanzen vertraut zu machen. „Das ist Rainfarn erklärt sie“, und lässt Zwerge, Trolle und Co. an den goldgelben Blütenköpfchen schnuppern. „Die Schafgarbe hier nenne ich gern Silberblüte, weil sie so eine schöne silberweiße Blüte hat“, lautet die nächste Lektion, die aber nicht auf einhellige Zustimmung trifft. Denn eine junge Elfe hat da eine

andere Meinung: „Die mag ich nicht, die stinkt ein bisschen“, stellt sie fest, und dabei lassen es alle bewenden.

Denn Angelika Ford ist längst ein paar Schritte weiter. „Was meint ihr wohl, was das hier für ein Baum ist?“ fragt sie und animiert die Kleinen, die Flechten und Moose am Stamm des Bergahorns zu ertasten und zu streicheln. Jetzt sind sogar die Großen mit Begeisterung bei der Sache, klar, denn auch sie haben ja einen solchen kleinen Wichtel auf dem Zeigefinger.



Die Märchentante "arbeitet" sich auf diese oder ähnliche Weise weiter durch das Reich der Tier- und Pflanzenwelt hier im bergstädtischen Kurpark. Jawohl, auch Tiere werden entdeckt: Käfer, Spinnen und andere Insekten. Bei soviel Eifer der Zwerge, Trolle und Elfen mögen sich auch Eichhörnchen nicht fern halten.

Aber da war doch noch was? Richtig, die kleinen Naturgeister wollen ja einen Festplatz für die Geburtstagsparty für ein unsichtbares Wesen aus dem Zauberreich gestalten. Da gibt es Ideen, Tipps und Aktivitäten satt, Zwerge, Trolle und Elfen überbieten sich mit guten Gestaltungsvorschlägen. – Und wer weiß, was daraus geworden wäre, wenn nicht der Himmel seine Schleusen gar zu heftig geöffnet hätte.

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus
Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DOKS)

Legen Sie Ihr
Wohlbefinden in
unsere Hände!

Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Hausbesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung

Gutscheine

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49

Fax 0 55 82 - 80 99 79

Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

Kein Problem für die Winzlinge! Das Kurhaus ist nicht weit, und rennen können sie allemal.

Baustellen

St. Andreasberg, 25.08. (ts)

Der ganze Harz ist eine Baustelle, so kommt es einem jedenfalls vor, wenn man versucht, von einem zum anderen Ort zu kommen. Die Verbindung von der L519 zur B4 in Sonnenberg (B242) war zeitweise ohne Vorankündigung voll gesperrt. Gleiches gilt für die B242 nach Clausthal. Ebenfalls gab es eine überraschende Sperrung der B27 zwischen Elend und Braunlage, sodass man 20km Umgehung fahren musste.

Aufräumen

St. Andreasberg, 23.08. (haba)

Ein Anfang ist gemacht

Aber noch wartet das Kälbertal auf viele helfende Hände, bis es wieder einen einigermaßen ansehnlichen Anblick bietet.

Zwar hatte Petrus bis kurz vor 17.00 Uhr ein wohlwollendes Händchen auf unserem Aufräum-Wahlkampfeinsatz, aber von den erhofften helfenden Andreasberger Händen waren wohl aufgrund der Werktagszeit keine erschienen. Wir, die wir anstelle von vertaner Zeit an einem Wahlkampfstand dem Bürger während des Aufräumens oder anschließend beim gemütlichen Abschluss gerne unsere Vorstellungen erläutert hätten, wie unser Sankt aus seiner belämmerten Situation



FDP-Mitglieder und Freunde beim Aufräume im Kälbertal

herauskommen kann, waren dennoch guter Dinge und mit dem am Schluss Erreichten durchaus zufrieden. Unsere neue Form, Wahlkampf zu führen, scheint noch gewöhnungsbedürftig zu sein. Der gemütliche Abschluss in Bahns Gartenhaus bei Kaffee, Kuchen, Bier und Bratwurst hat uns aber bewogen, unser Engagement im

Kälbertal fortzusetzen.

Am Samstag, den 2.9.06 treffen sich die FDP-Ratskandidaten und der Kandidat für das Landratsamt, Dr. Jürgen Lauterbach, um 15.00 Uhr erneut an der Braunlager Str. 8.

Alle würden sich freuen, ein paar weitere helfende Hände bei diesem Aufräumeinsatz begrüßen zu dürfen. (Tel 287)

La Piazza

Ristorante - Pizzeria

- Pizze
- Pasta
- Insalate
- Minestre e zuppe
- Pasta al forno
- Piatti di carne
- Piatti di pesce
- Torte e dessert

täglich geöffnet von 11:00 bis 15:00 und 17:30 bis 23:00 Uhr
mittwochs Ruhetag
Sankt Andreasberg,
Schützenstraße,
Tel 055 82 / 999 987

ZUM KUCKUCK



Mit großer Terrasse

geöffnet
alle Tage
außer dienstags
ab 15:00 Uhr
Tel 055 82 / 80 98 947
<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>

bitworks
ST. ANDREASBERG



Computer
Software
Internet-Anschluss
Telefone + Anlagen
Büromaterial
Service
EDV-Seminare

Mühlenstraße 19
055 82 / 999 881

Stellenangebote

Zeitungs-Austräger

Für die zuverlässige Belieferung unserer Abonnenten und der Verkaufsstellen sucht die Bergpost **Zeitungsasträger**. Bezahlung erfolgt pro Strecke und Zeit, *nicht* nach Anzahl. Tel 055 82 / 999 881

Putzhilfe

Suche Putzhilfe auf 400,- Euro Basis
Hotel - Pension Hanneli, Fam. Seifert
An der Skiweiese 3
37444 St. Andreasberg
Tel.: 055 82 / 271

Georg Brockschmidt

Schreibwaren★Zeitschriften★Schulbedarf
Geschenkartikel★Handytankstelle

★ Tabakwaren★

Dr.-Willi-Bergmann-Str. 11
37444 St. Andreasberg
Tel.: 0 55 82 / 7 43

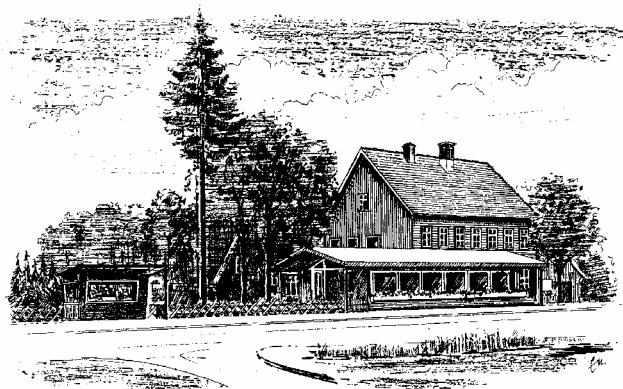
Schule ist geil, noch geiler sind unsere Preise!!

Eberhard Faber Deckfarbenkasten,	
12 Farben, inkl. Deckweiß & Pinsel	2,99 €
Collegeblock DIN A4,	
80 Blatt, kariert	1,19 €
Stabilo, Ergonomischer Rollerball für Rechts- u. Linkshänder	6,95 €
Veloflex Heftbox, DIN A4	4,95 €
Milan Geometriezirkel	4,95 €
Milan Geo-Dreieck, gelbe Facette	0,50 €
Hafft Schülerhausaufgabenheft, DIN A5	2,95 €
Doppelmaler, dick & dünn, 10 Farben	1,99 €
Hefte aller Art von Mathe- bis Vokabelheft zu <u>Sonderpreisen!</u>	

Viel Spaß im neuen Schuljahr
wünscht Lalle's Team!

Der kleine Laden mit großer Auswahl im
Herzen der Stadtmitte!

Bist Du im Harzwald
zu Besuch, dann
kehre ein im
Königskrug



Familie König freut sich auf
Ihren Besuch

morgens - mittags - abends
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr
leckere Tagesgerichte

Tel. 055 20 / 13 50

Seit mehr als 60 Jahren
gilt:

Wer drei königliche
Windbeutel schafft,
bekommt den vierten
umsonst.

Den darf man auch mit nach
Hause nehmen

Außerordentliche Mitgliederversammlung des KVV

Heute, am 31. August findet ab 20:00 Uhr im Hotel Glockenberg die außerordentliche Mitgliederversammlung des Kur- und Verkehrsvereins Sankt Andreasberg e. V. statt. Der Vorstand wird neu gewählt und zusätzlich ein ein Beirat installiert.

Hochzeit im Samson

Am Freitag, den 01. September ist eine "Überraschungshochzeit" im Gaipelhaus der Grube Samson geplant. Schauen wir mal, ob die Braut "JA" sagt. Die Zeremonie findet um 12:00 Uhr statt. Zuschauen ist erlaubt.

Kinderfest im Kurpark

Am 02. und 03. September jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr gehört der Kurpark nebst angrenzender Einrichtungen den Kindern. Wir feiern ein Fest. Jeder, der etwas für Kinder zu bieten hat, kann sich beteiligen. Alle Kinder sind eingeladen.

Historischer Silberbergbau

Wanderung am 02. September um 10:00 mit Gerd Braune. Start am Kurhaus-Wandertreff.

Bewegter Harz

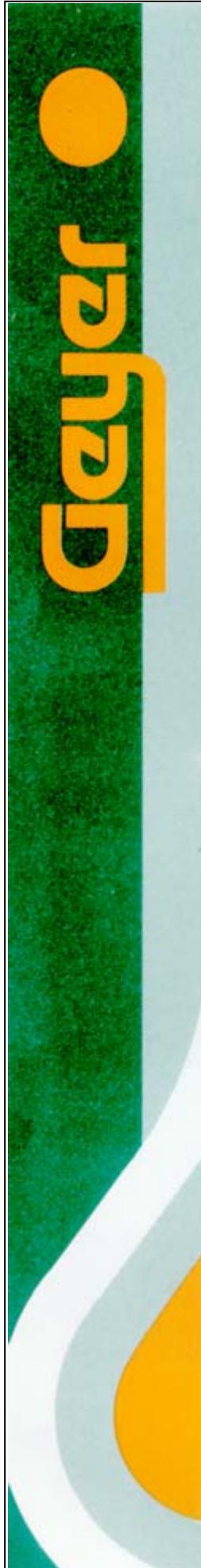
Am 05. September um 14:00 geht es los. 3000 Schritte extra rund um den Glockenberg laden zum Mitmachen ein. Walter Groffmann führt die Wanderer.

Pilzwanderung

Am 01., 08. und am 29.09. ab 14:00 Uhr startet am Wandertreff am Kurhaus eine Pilzwanderung mit Monika Blawe (NABU). Anmeldungen bei der Touristinformation sind unter 05582/80336 erbeten.

Planwagenfahrten

Immer samstags ab 14:00 Uhr finden zur Zeit Planwagenfahrten durch die Natur statt. Eines der Ziele ist die Matthias-Baude. Dort kann man dann auch rasten. Abfahrt ist stets am Kurhaus. Dauer jeweils ca. 2 Stunden.



Bei uns
finden Sie
außer Blumen
und Kunst
auch einige
Bio-Artikel
von
anerkannten
Betrieben,
wie z.B.
Bio-Weine,
Bio-Biere,
Bio-Schinken
und Honig
von Bioland,
Bio-
Kräuteressig
und Met.

Blumen-Fachgeschäft
H. G. Geyer
Dr. Willi-Bergmann-Straße 5
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 516

Oberharzer Bergbauernmarkt

07. September 17:30 bis 21:30

Busfahrt zum Oberharzer Bergbauernmarkt in Clausthal-Zellerfeld, im Reisebus der Fa. Pläschke. Rund um den Einkauf machen Musik und Gaumenfreuden den Abend auf der "Grünen Meile" zum Kommunikationszentrum und "Open-Air-Event". Abfahrt: Haltestelle Schützenhaus (PLUS), Rückkehr gegen 21.30 Uhr, Anmeldung erbeten unter Tel. 05582-260 oder im Geschäft, Dr.-Willi-Bergmann-Str.10, Kosten: nur 5,00 EUR/Pers.

Grillfest mit Blasmusik

08. September 19:30 Uhr auf der Kurhaus-Terrasse, mit Live-Musik des Waldarbeiter-Instr.-Musikverein St. Andreasberg, Harzer Grillspezialitäten, Salat von Buffet und Bier vom Faß.

Hirschbrunftwanderungen

Donnerstags bis Sonntags vom 15. bis 30.09 finden jeweils ab 20:30 Wanderungen zu den Brunftplätzen des Harzer Rotwildes statt. Treffpunkt ist am Kurhaus. Ein kleiner Beitrag wird erhoben. Bitte verwenden Sie festes Schuhwerk. Anfahrt zum jeweiligen Ausgangspunkt mit dem eigenen PKW erforderlich. Anmeldung unter 05582/80336.

Travestie-Show

Zum ersten Mal präsentiert sich das Ensemble "Stars der Travestie" im "Kurhaus Sankt Andreasberg". Verlegt auf den **13. Oktober 2006**, 20.00 Uhr im Kurhaus, heißt es Bühne frei für internationale Künstler, die ihre neue Show unter dem Motto "15 Jahre Stars der Travestie" präsentieren.

Außerhalb

Einhornhöhle

Symposium an der Einhornhöhle **am 06. bis 08. Oktober 2006**

Neandertaler im Harz - 150 Jahre Neandertalerforschung

Programm:

Freitag, 06.10.2006:

öffentl. Veranstaltung auf Schloss Herzberg:

- Eröffnung des Symposiums durch den nieders. Wirtschaftsminister **Walter Hirche** (Schirmherr für den GeoPark Harz)
- Grußworte Landrat und Bürgermeister
- danach Festvortrag von Dr. G. Rosendahl (Mannheim): "Zeig mir deine Steine, und ich sage dir, was du kannst
- In den Werkzeugkasten des Neandertalers geschaut"

Samstag, 7.10.2006:

alle Veranstaltungen an/in der Einhornhöhle bei Scharzfeld

- ganztags öffentlich vor Publikum: Aktivitäten Steinzeit mit Rudolf Walter (Schwäb. Alb) sowie Führungen in der Höhle

für angemeldete Teilnehmer:

- ab 9:30 Exkursion Höhle und Umgebung (Außengrabung/ Kaiserklippe Kaiserklippenhöhle / Rottsteinklippen)
- 11.30 Vorstellung Höhlenmuseum
- ab 12:00 öffentlich (alle Vorträge zusammen zu 5,-€ Tagesticket) Vorträge in der v. Alten-Kapelle bzw. im Schillersaal je 20 min., dazw. Möglichkeit zu: Mittagessen / Kaffeepause an der Baude
- ab 18:30 Möglichkeit zu Abendbuffet an der Baude

Sonntag, 8.Oktober 2006:

für Arbeitskreis Einhornhöhle:

- 10:00 Planungstreffen "Neandertaler in der Einhornhöhle", anschl. Möglichkeit zu Mittagessen an der Höhlenbaude

für weitere Teilnehmer:

- Möglichkeit für Exkursionen Rübeland / Schloss Salder / Südharz

weitere Infos: www.steinzeitwelt.de

Tagungsbeitrag 10,-€ an Tagungskasse (ohne Verpflegung), bitte melden Sie sich per email oder telefonisch an. (0 55 22 - 3 15 93 85)

Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich.

Kinder und die Zukunft

Liebe Initiatoren des Kinderfestes, Kinder sind unsere Zukunft!

Jede Initiative, die Kinder unterstützt, ohne sie in ihrem Tun oder Willen einzuschränken, und nicht in erster Linie zum Geldverdienen eingesetzt wird, ist großartig. Schlussfolgernd finde ich großartig, was Sie und Ihre Mitstreiter da auf die Beine stellen. Es ist nicht nur ein Fest, es ist ein Zeichen. Es wäre schön, wenn viele Menschen das im Vorfeld bereits erkennen würden und das Fest mit ihrer Phantasie, ihren Möglichkeiten und Ressourcen bereichern würden. Ohne Menschen wie Sie, wäre die Welt um vieles ärmer.

(Angelika Neubert, Wernigerode)

Neu --- Neu --- Neu --- Neu --- Neu --
- Neu --- Neu --- Neu

im Internet

Zusätzlich zu unserer bestehenden
Homepage **www.Foto-Stille.de**
gibt es jetzt das

Forum für historische Ansichten,
Sommer- und Winterfotos
sowie aktuelle Bilder von St.
Andreasberger Festen und
Veranstaltungen

unter

www.Harzbild-Foto-Stille.de

Foto-Stille,
Dr.-Willi-Bergmann-Straße 1
Tel 055 82 / 720

Zur kleinen Kapelle



Genießen Sie eine Gastronomie mit dem außergewöhnlichen Ambiente der historischen kleinen Kapelle im Herzen von Sankt Andreasberg

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag ab 12:00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Zur kleinen Kapelle
Herrenstraße 12

Elfmal "ein Herz für Sankt Andreasberg"

Das Team der CDU weiß was es will

St. Andreasberg, den 31.08.2006

"St. Andreasberg soll ein Juwel im Oberharz bleiben, ein anziehender Wohn- und Ferienort", das ist der gemeinsame Wunsch einer Dame und von zehn Herren, der neuen Mannschaft der CDU für den Rat der Bergstadt St. Andreasberg. Und dieses Team will sich für einen attraktiven Tourismus, für eine Verbesserung der finanziellen Situation der Bergstadt und last not least dafür einsetzen, dass St. Andreasberg als lebens- und liebenswerter Wohnort erhalten bleibt.

Darüber hinaus haben alle elf Kandidatinnen und Kandidaten auf der CDU-Liste ganz persönliche Ziele und Meinungen, die hier nicht verschwiegen werden sollen.

Karl-Heinz Plostainer:

"Ich kandidiere für den Rat, weil ich

- die Wirtschaftskraft in St. Andreasberg in Zukunft verbessern möchte
- das ehrenamtliche Engagement in unserem Ort stärken möchte
- mithelfen möchte, die finanzielle Notlage in St. Andreasberg zu lindern
- Kooperationen mit anderen Orten für unumgänglich halte, um St. Andreasberg stärker zu vermarkten
- das kulturelle Angebot auch für unsere Jugend verbessern möchte
- die vorhandenen Wirtschaftsbetriebe in St. Andreasberg unterstützen will, um so die vorhandenen Arbeitsplätze zu erhalten "



von links nach rechts:

Michael Christes, Dieter Jürgensen, Bernd-Peter Rath, Martin Elsner, Hans-Dieter Lambertz, Bärbel Balzereit, Kay-Morten Schenk, Hartmut Humm, Frederik Kunze, Karl-Heinz Plostainer, Hans-Gerd Geyer

Hartmut Humm:

"Ich kandidiere für den Rat, weil ich

- von einer größeren Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern gebeten wurde, nochmals für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stehen
- trotz mancher Misserfolge und Anfeindungen Freude an der Ratsarbeit habe
- gerade in einer schwierigen Zeit Verantwortung für wegweisende Entwicklungen in unserer Bergstadt übernehmen möchte, die über die

- Parteidistanzen hinweg zu einem neuen "Wir-Gefühl" führen sollen
- meine Vorstellungen weiter verfolgen möchte, dass man noch mehr aufeinander zugehen und noch intensiver, deutlicher und ggf. auch lauter gegen das 'Kirchturmdenken' angehen muss, das leider trotz aller gegenseitigen Beteuerungen im Oberharz immer noch weit verbreitet ist und fast täglich neue Nahrung erhält.
- die Erkenntnis gewonnen habe, dass das Misstrauen gegenüber politischer Handlungskompetenz wieder abgebaut werden muss, wenn man mittel- und langfristig nicht die Grundordnung unseres gesellschaftlichen Systems gefährden will. "

Lebensmittelpunkt in St. Andreasberg.
Hier ist mein zu Hause, hier fühle ich mich wohl!"

Hans-Gerd Geyer:

"St. Andreasberg ist einfach zu schön, um es aufzugeben. Deshalb möchte auch ich meine Kraft einsetzen, um die Bergstadt wieder nach oben zu bringen. Dabei ist der Erhalt der Selbstständigkeit genauso wichtig, wie die Ausweisung eines Neubaugebietes und die Ansiedlung neuer Betriebe. Auch von der Verwaltung erwarte ich, dass sie mehr auf die Wünsche der Betriebe eingeht."



Hans-Dieter Lambertz:

"Ich kandidiere für den Rat, weil ich

- gemeinsam mit den St. Andreasbergern Impulse setzen und Neues wagen will
- die Zukunft unserer Bergstadt kreativ und verantwortlich mitgestalten möchte, um die Selbstständigkeit möglichst zu erhalten"

Bärbel Balzereit:

"Ich kandidiere für den Rat, weil ich

- in unserer CDU-Fraktion Einfluss nehmen möchte, den Stellenwert von St Andreasberg als Kleinod aufzuwerten"

Martin Elsner:

"Ich kandidiere für den Rat der Bergstadt,

- da schwierige Aufgaben große Herausforderungen für mich darstellen. Obwohl sich meine Arbeitsstätte in Göttingen befindet, liegt mein

Dieter Jürgensen:

"Bei der Wahl meiner Person setze ich mich ein für :

Stärkere Mitarbeit des Stadtrates und Förderung der Interessen aller Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe. Hierdurch bleiben Arbeitsplätze erhalten und ein Abwandern unserer arbeitenden Mitbürger wird verhindert"

Frederik Kunze:

"Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich der Meinung bin, dass Jugendliche mehr Verantwortung übernehmen müssen. Außerdem sollte St. Andreasberg für Jugendliche als Wohn- und Urlaubsort attraktiver werden, und auch die zahlreichen Feste, die wir veranstalten, sollten es werden."

Kay-Morten Schenck:

"Ich kandidiere für den Rat der Stadt St. Andreasberg, weil ich überzeugt bin, dass die Weiterentwicklung unserer Stadt viele neue Ideen und Arbeit erfordert, der ich mich stellen möchte. Als besonders wichtiges Problem meiner zukünftigen Ratsarbeit sehe ich die infrastrukturelle, ausgewogene Weiterentwicklung der Stadt."

Bemd-Peter Rath:

"Ich möchte einen Beitrag leisten, damit unsere Bergstadt wieder Zukunftsperspektiven bekommt, als lebenswerter Wohn- und attraktiver Fremdenverkehrsort. Für die Schaffung eines bezahlbaren Bebauungsgebietes, die Erhaltung der notwendigen Infrastruktur für den Fremdenverkehr und ein qualitativ gesteigertes Angebot mit besserer Vermarktung, werde ich mich einsetzen"

Wer sich als Wähler solcher mit Willens- und Überzeugungskraft vorgetragener Argumente verschließt, ja dem kann auch bei der kommenden Kommunalwahl nicht geholfen werden.



Übrigens, als Kreistagskandidat der St. Andreasberger CDU tritt Fleischermeister Hans-Dieter Lambertz an, einer, der wie kaum ein anderer engagiert für St. Andreasberg sowie für Mittelstandsförderung, kommunale Zusammenarbeit, Stärkung der touristischen Standorte und Bürokratieabbau eintritt. Dass Hans-Dieter Lambertz nicht nur redet und verspricht, hat er mit zahlreichen Bürgerinitiativen in der Vergangenheit unter Beweis gestellt.

Michael Christes:

"Ich stelle mich zur Wahl, weil ich der Meinung bin, dass lange genug auf unserem schönen Sankt herumgetreten wurde. Positiv denken!"

Teil 2 einer "etwas längeren Beschreibung" eines wunderschönen Naturerlebnisses von Edda Auge, geb. Brasche. Teil 1 in der vorigen Bergpost.

Ein Naturerlebnis (von Edda Auge)

"Nein, weitergehen! Zu spät will ich den doch nicht kommen!" Ein Fünkchen Hoffnung taucht auf.

Die Vögel erzählen sich die wunderbarsten Morgengeschichten und es wird immer heller dabei. Da, zwei, drei Rehe, nein, ein ganzes Rudel quert meinen Weg, gar nicht mal so hastig, doch sie verschwinden im Dickicht!

"Du bist immer noch gut in der Zeit!" Und als ich an die Stelle komme, wo die Bahntrasse die Brockenstraße überquert, bin ich ja nun wirklich fast oben! Also, links abgebogen, das letzte steile Stück (Tempo wieder zurückgenommen...) bis die 1100m-Marke erreicht ist, aber dennoch 42 Höhenmeter!

Und wie sieht der Himmel aus? Endlich teilt sich der Wald völlig und gibt das Firmament frei. Die angeblich dunkle Wolkenwand, die mein Auge trübte, ist völlig verschwunden. Welches Glück! Der Himmel ist taghell! Noch ein paar Schritte und ich bin oben. Oben auf dem höchsten Berg meiner Heimat, dem Brocken! Gut 300 Höhenmeter sind in den frühen Morgenstunden überwunden.

Es ist 4 Uhr 36! Zeit genug zum Umsehen und Genießen!

Der Vollmond ist noch leuchtend gelb am hellen Himmel -einmal möchte er die Sonne erleben! Unglaublich, den runden Mond und bald die Sonne gleichzeitig zu sehen! Nach Osten kündet

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Bergpost Annenschbarrich
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantw. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

Edda Auge (ea)
Iris Wedler (iw)
Friedhart Knolle (fk)
Hans Bahn (haba)
N.N. (sen)
Tanja Albrecht (ta)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

Bürozeiten täglich 15:30 bis 22:00 Uhr (auch Sonntags)
bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.

Schützenbaude

Schank- und Speisewirtschaft

Kathrin + Rainer Achtert
freuen sich auf Euch
täglich ab 10:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Zur Schützenbaude,
Inhaberin Kathrin Achtert,
Schützenstraße,
Sankt Andreasberg

der rot-orange-gelbe Aquarellhimmel den bevorstehenden Sonnenaufgang an. Absolute Stille, kein Mensch ist zu sehen, ich erlebe diesen Morgen ganz allein mit mir!- Meine Schritte führen mich zum höchsten markierten Punkt. In großem Umkreis sind genaue Richtungsweiser für Gebirge und Orte angebracht. Für mich immer wieder ein Wunder, wo die Rhön, der Vogler, Oslo oder Rom liegen!

Als ich meine Schritte zum Wolkenhäuschen lenke, spaziert ein Fuchs über die Hochfläche zum grasbewachsenen Feld, hebt den Schwanz beim Hinhocken, macht Pippi und trottet wieder zurück.

Plötzlich wird ein schmaler roter bogenförmiger Streifen am Horizont sichtbar und ein Ehepaar aus dem Brockenhotel betritt die Szene! So erfreuen wir uns zu dritt (die anderen 18 Hotelgäste schlummern weiterhin süß in ihren Betten), an einem fantastischen Naturschauspiel. Der rote Brückenstreifen wird breiter und entwickelt sich zum Halbrund bis er sich in wenigen Minuten zum roten Ball vollendet, glutrot! So einen Sonnenaufgang habe ich noch nie erlebt!

In schwachen Farben spiegelt sich der Morgen- himmel umgeben von aufgehellten, nur mit einem Tröpfchen hellgrau vermischten, Nuancen, die ganz langsam in zärtliches Blau übergehen.

Der Mond erblasst und zieht sich allmählich zurück. Aber der rote Feuerball beginnt sich von oben her goldgelb zu verfärbten, wird immer gelber bis er genau halbgelb, halbrot ist! Bis dann die Sonne völlig in ihrem gewohnten Kleid erstrahlt!

Welch ein traumhaftes, einmaliges Erleben! Völlige Stille! Ein sagenhafter Rundblick über die geliebten Berge. Im Vordergrund klar in schattierten Abstufungen bis zum Auflösen der Konturen direkt in den Himmel übergehend.

Wie ist die Welt doch so schön in dieser frühen Morgenstunde. Dankbar genieße ich und versuche in mir aufzunehmen so viel ich kann! Kein Lüftchen und lauwarm, ohne ein einziges Wölkchen am Himmel bestaunen wir drei den Morgen!

Nachdem ich mich gestärkt und Stunden hier oben verbracht habe - ich konnte mich gar nicht satt sehen - begebe ich mich langsam wieder auf den Rückweg. Der erste Frühaufsteher begegnet mir kurz vor 8 Uhr, was hatte er alles verpasst!

Und ich war total erfüllt und glücklich!

Hinweis der Redaktion

Es ist nicht ungefährlich, nachts alleine auf den Brocken zu wandern. Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon mit, melden Sie sich ordentlich ab und auch wieder zurück. Es kann nachts sehr kalt werden auf dem Weg zum Brocken, auch im Sommer.

WELLNESS HOTEL SKANDINAVIA



*Endlich!
Zeit fürs Ich.*

Wellness & Beauty für Sie und Ihn
Naturkosmetik, Massagen, Fußpflege
Hot Stone Massagen
Fußpflege, Fußreflexzonenmassage
Ganzkörpermassage
Lehmwickel
Güsse, autogenes Training
Aqua Fitnesskurse

Hausbesuche bei allen Anwendungen möglich! **GUTSCHEIN 3,-€** pro Anwendung bei Vorlage dieser Werbung

Hotel Skandinavia
An der Rolle
37444 St. Andreasberg

Tel.055 82 / 644

Berghotel Glockenberg

Unser Angebot:

Frische Harzer
Hexenpilzsuppe 4,25€

Frische Harzer
Maronen ab 7,95€



Sehr kinderfreundlich

Durchgehend Küche
von 11.00 - 21.00 Uhr.
Kein Ruhetag.



Besuchen Sie uns auf dem "Dachgarten des Oberharzes" mit dem einmaligen Blick über die Harzer Berge und St. Andreasberg.

Berghotel Glockenberg
Bes. Olaf Reinhold
Am Glockenberg 18
37444 St. Andreasberg
Telefon 055 82 / 219
Telefax 055 82 / 81 32

3000 Schritte

Sankt Andreaberg und Braunlage, den 29. August (ta,ts)

3.000 Schritte extra für mehr Bewegung in Braunlage und Sankt Andreasberg.



Am 03. September 2006 lädt die Kurbetriebsgesellschaft Braunlage GmbH interessierte Bürger und Gäste des Ortes zu einem 3000 Schritt-Spaziergang, unter dem Motto „Klimawanderung – Eine gesundheitsfördernde Form des Wanderns“ ein. Getroffen wird sich um 09:30 Uhr an der Kurverwaltung Braunlage.

Motivationshilfe, mit der man leicht überprüfen kann, wie viele Schritte man täglich zurücklegt.

Die Kampagne „Bewegung und Gesundheit“ wurde im Frühjahr 2005 gestartet. Sie soll zeigen, wie einfach es ist, sich im Alltag mehr zu bewegen und gesünder zu leben. Darum lautet das Motto der Kampagne „Deutschland wird fit. Gehen Sie mit“.

Die Kampagne wird unterstützt vom Deutschen Sportbund und vom Deutschen Wanderverband. Auch prominente Persönlichkeiten wie Senta Berger, Kai Pflaume, Jörg Pilawa, die Kanu-Olympiasiegerin Birgit Fischer, der Bergsteiger Reinhold Messner oder auch die Fußballerinnen von Turbine Potsdam setzen sich gemeinsam mit Bundesministerin Ulla Schmidt für mehr Bewegung und Gesundheit in Deutschland ein.

Unter www.die-praevention.de findet man mehr Informationen zur Kampagne „Bewegung und Gesundheit“.

Fotowettbewerb

Sankt Andreasberg, den 31. August (ts)

Der erste Fotowettbewerb der Bergpost mit dem Thema "Sankt Andreasberg hat die schönsten Aussichten" hat heute seinen Einsendeschluss. Uns erreichten auch heute noch Bilder von weither.

In den nächsten Tagen werden die eingereichten Bilder gescannt, eingelesen und verkleinert im Internet unter bergpost.annerschbarrich.de abgebildet. Alle Leser können sich dann nach einer kurzen Anmeldung an der Vorabstimmung beteiligen. Die Originale bzw. deren Ablichtungen werden am 03. November in der Stadthalle Sankt Andreasberg (Kurhaus) ausgestellt und der Jury vorgestellt.

Meldungen zur Jury werden noch angenommen.

Am gleichen Tag wird es dann auch eine Siegerehrung geben, bei der als erster Preis eine elektronische Kamera, als zweite und dritte Preise vorzügliche Weine, Torten und sonstige leckere Dinge an die Sieger gehen werden.

Wir freuen uns darauf und bereiten für alle Teilnehmer und Gäste für diesen Tag noch eine weitere Überraschung vor.



Idyll für Lungen, Augen und Ohren

Am Dienstag, den 05. September 2006 ab 14:00 Uhr bewegt sich der Harz dann in Sankt Andreasberg. Gesund und Fit über Harzer Höhen Im Rahmen der Kampagne des Gesundheitsministeriums "Deutschland wird fit" unter dem Motto "Bewegter Harz" bietet der Harzklub-Zweigverein St. Andreasberg eine geführte Wanderung mit 3000 Schritten um den Glockenberg an. Treffpunkt ist am Busbahnhof (der ehem. Kurverwaltung). Die Führung übernimmt Walter Groffmann, Schrittzähler werden gestellt.

Das Bundesgesundheitsministerium stellt Schrittzähler zur Verfügung, die im Anschluss an die Aktion, im Rahmen einer Verlosung zu gewinnen sind. Der Schrittzähler dient als

Bundesfinale Jugend trainiert

Sankt Andreasberg, den 29. August (sen)
Bundesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA 2007 im Skilanglauf und Judo.
St.Andreasberg und Clausthal-Zellerfeld sind die Gastgeber

Das 33. Bundesfinale im Skilanglauf und das 8. im Judo des Wettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA wirft längst seine Schatten voraus. Spätestens dann, als es am 3. März diesen Jahres beim Abschied vom Bundesfinale in Oberwiesenthal hieß "Auf Wiedersehen in St. Andreasberg!", wurden diese sichtbar. Und diese werden nun lang und länger. Vom 26. Februar bis 02. März 2007 sind St. Andreasberg und Clausthal-Zellerfeld Gastgeber der besten Schulmannschaften im Skilanglauf und Judo der Bundesrepublik. Mehr als 700 Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern werden dann im Oberharz um die Bundessiege kämpfen. Die Skiwettbewerbe werden in St. Andreasberg, die Judokämpfe in Clausthal-Zellerfeld ausgetragen. Für die potentiellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gilt es bis dahin noch einen weiten Weg über Ausscheidungen auf den verschiedensten Ebenen erfolgreich zurückzulegen, ehe die Reise nach Sankt Andreasberg angetreten werden kann.

Mit dem Planwagen zum



*Berggasthaus
 Matthias-Baude
 Christiane Franz
 37444 St. Andreasberg
 Tel. 05582 / 923060*

**samstags um 14:00 Uhr
 ab Kurhaus**

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Nancy Oster
 Deta-Strasse 26
 37431 Bad Lauterberg
 Tel.: 055 24 / 998 929
 Mobil: 0179 / 360 75 13

Unterstützung bei der Betreuung Ihrer Angehörigen

- alle häuslichen Tätigkeiten
- Einkäufe
- Behördengänge
- Begleitung zum Arzt
- seelische Betreuung
- Kinderbetreuung
- Homesitting
- **und vieles mehr**

Burgi's

Hausmeisterservice

Der freundliche Service rund ums Haus mit Winterdienst

Burkhard Willecke
 Wäschegrund 7
 37444 St. Andreasberg
 Tel 05582/999458
 Fax 05582/999459
 Mobil 0171/7796762

Rund 14 000 Schülerinnen und Schüler waren in diesem Jahr zum Wettkampf um die Fahrkarten zum Bundesfinale nach Oberwiesenthal in Kreis-, Bezirks- und Landesentscheiden angetreten. Ein ähnliches Teilnehmerfeld wird auch für 2007 erwartet, ehe dann die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler Zug oder Bus Richtung Oberharz besteigen dürfen.

Wie in allen anderen Sportarten zieren auch beim Skilanglauf prominente Namen die Teilnehmerlisten von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA. Peter Angerer, Hans-Peter Pohl, Jochen Behle, Karin Jäger oder Jens Filbrich waren in der Spur dieses Wettbewerbs, genau so wie Boris Becker, Jörg Roßkopf oder Michael Groß, um nur drei Namen aus anderen Sportarten zu nennen. 1969 fanden erstmals Wettkämpfe im inzwischen größten Schulsportwettbewerb der Welt statt. 1975 gab es erstmals eine Test-Konkurrenz im Skilanglauf. Judo als jüngste Sportart in diesem Wettbewerb kam 1999 dazu und wird seit dem mit dem Skilanglauf-Wettbewerb an einem Ort zur selben Zeit ausgetragen.



Der Arbeitskreis war mit dem Ergebnis seiner Arbeit zufrieden

Vor einigen Tagen hat im St. Andreasberger Kurhaus ein Arbeitskreis unter der Leitung von Liesel Westermann-Krieg vom Kultusministerium Niedersachsen getagt und sich mit der ganzen Fülle von Vorbereitungsaufgaben befasst. So standen die Quartiere für die Mannschaften in St. Andreasberg und Clausthal-Zellerfeld, die Organisation der Wettkämpfe, die An- und Abreise der Teilnehmer und ein Shuttledienst in Clausthal-Zellerfeld und St. Andreasberg oder das Sponsoring genau so zur Beratung an, wie das Rahmenprogramm, die Gestaltung eines Teilnehmerheftes und einer Finalzeitung, des Be-

grüßungs- und Abschlussabends oder auch ein mögliches alternatives Wettkampfkonzept, wenn der Winter nun überhaupt nicht mitspielen sollte. Weitere Vertreter des Niedersächsischen Kultusministeriums, des Deutschen Judo-Verbandes, des Deutschen Skiverbandes, des Niedersächsischen Skiverbandes, der Bergstadt und des Ski-Clubs saßen in diesem Arbeitskreis an einem Tisch.

Träger des Wettbewerbs ist die Deutsche Schulsportstiftung. Deren Kommission JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA ist verantwortlich für die Planung und Organisation des Bundeswettbewerbs. Den Vorsitz in dieser Kommission führt Ministerialrat Dietmar Hiersemann, der ebenfalls zu dieser Arbeitskreissitzung nach St. Andreasberg gekommen war, um sich über den Stand der Planungen und den Finanzierungsplan zu informieren.

Am Ende durften alle Teilnehmer an dieser Beratungsrunde mit dem Ergebnis ihrer Arbeit zufrieden sein.

Das Bundesfinale 2007 im Wettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA im Skilanglauf und Judo kann kommen. Veranstalter und Gastgeber sind bestens gerüstet. Die künftigen Teilnehmer an diesem Bundesfinale dürfen sich schon jetzt freuen, wird dieses doch wiederum zu einem großen Erlebnis werden, zu einer guten Gelegenheit, sich mit anderen im Wettkampf zu messen, Fairness und Toleranz zu praktizieren.

Im November wird der Arbeitskreis zu einer weiteren Beratungsrunde zusammenkommen.

Für Deine
nächste Nacht-
wanderung



bitworks
ST. ANDREASBERG

Der Strahler mit der
starken Leuchtkraft, 25
Watt-Lampe
4Ah-Akku, Ladegerät für
230V und fürs Auto

nur 12,00 €

Mühlenstraße 19
37444 Sankt
Andreasberg

Auch im Verleih - Tel 999 881

Verschiedenes**Redaktionssitzung**

der Bergpost wieder jeden Dienstag ab 19:00Uhr im Restaurant Fischer.

Redaktionslokal

Um bereits jetzt für die Wintersaison vorausplanen zu können, sucht die Bergpost das nächste Redaktionslokal. Wer beherbergt und versorgt unsere Sitzungen im nächsten Quartal?

Verkäufe**Druckerpapier A4**

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt) bei Thomas Schmieder, St. Andreasberg, Mühlenstraße Tel 055 82 / 999 881
bergpost.annerschbarrich.de

Kaufgesuche**Haus und Hof****Trockener Lagerraum**

Suche immer noch möglichst frostsicheren Lagerraum oder in leerstehender Wohnung ca. 15-20 m². Angebot an Bergpost Fax 055 82 / 999 882 erbeten

Wohnungsangebote

St. Andreasberg Stadtmitte
 Herrlicher Ausblick und Sonnenseite, 3 Zimmer, Einbauküche, Bad, mod. Gas-Etg.-Heizung, 75 m², zum 01.10.2006 zu vermieten, Miete: VB, Auch als 2. Wohnsitz geeignet. Tel. 055 82 / 743

Abonnement

Der Abonnementsantrag für die Bergpost kann bei jedem der bisherigen 140 Abonnenten, bei Firma Brockschmidt, oder direkt im Bergpost-Büro abgegeben werden.

**Rock
im Park**
mit der
Nightband



und

Celine Oppermann

Samstag

**9. September
2006**

Beginn 19 Uhr

im Kurpark

St. Andreasberg

Eintritt frei

Veranstalter:
 SPD-Ortsverein
 St. Andreasberg

Harzhirt

Die Tourguides im Harz
bereit für Sport + Spaß

**Frühstücks-
Walking**
mit Werner zum
Berggasthof
Matthiasbaude

Holen Sie sich Appetit auf
ein uriges Frühstück auf
dem Berg.

Nächste Termine kommen-
den Samstag und Sonntag
jeweils ab 9:00h Abmarsch
am Kurhaus-Wandertreff.

Anmeldung + Info:
05582/8146

Werner Schrader

Kaffeestube im Röhrholz
Inh. Renate Busch

Zum Kinderfest am
02. + 03. September
müssen Sie leider auf
meine leckeren Torten
verzichten, denn ich
backe mit den Kindern
im Kurpark. Kommen
Sie doch auch vorbei.

Kaffeestube im Röhrholz
 Renate Busch
 Im Röhrholz 2

37444 St. Andreasberg

geöffnet von
 Donnerstag bis Sonntag
 von 14:00 - 18:00

Tel. **05582/8398**
www.kaffeestube.harz.de



Liebe Sankt Andreasberger,



Dr. Jürgen Lauterbach

Ihr Ort ist landschaftlich einmalig schön gelegen, und ich komme immer gern nach St. Andreasberg. Gern bin ich deshalb auch einer Einladung der örtlichen FDP gefolgt, am 24.8.06 an einer Aufräumaktion im Kälbertal teilzunehmen.

Obwohl ich bei dieser Wahlkampfaktion gern interessierten Bürgern Rede und Antwort gestanden hätte, hat mich mein Mittun, ein bislang schönes Wandertal wieder etwas ansehnlicher zu machen, sehr erfreut. Außerdem habe ich bei dieser Zusammenkunft viel über die enormen Probleme Ihres Ortes erfahren.

Offensichtlich ist der seit Jahrzehnten gepflegte Ruf nach finanzieller Hilfe von "oben" ein entscheidender Fehler, der die Selbstgestaltungskräfte vor Ort hat verkümmern lassen.

Welche Herzlichkeit und Gestaltungskraft in Ihrem Ort vorhanden sind, habe ich mit Freude bei meinem Besuch des diesjährigen Schärperfrühstücks erfahren. Für die Zukunft von St. Andreasberg folgere ich daraus: Hier muss nicht nur im Kälbertal, sondern auch in Rat und Verwaltung aufgeräumt werden, damit die Eigenkräfte eine Chance erhalten, den Ort in eine gedeihliche Zukunft zu führen.

Diese Mentalität, stetig nach Hilfe von oben zu rufen, als selber der Realität ins Auge zu schauen und die Ärmel hochzukrempeln, ist übrigens auf Kreisebene ebenfalls sehr verbreitet. Als Landrat würde ich hier einen anderen Schwerpunkt setzen.

Für eine starke FDP in Stadt und im Landkreis bitte ich Sie bei dieser Wahl um Ihre Stimmen.

Dr. Jürgen Lauterbach
FDP-Landratskandidat

P.S.: Komme übrigens am 2.9.06 zu der erneuten Aufräumaktion und stelle mich gern ab 15.00 Uhr den Fragen der St. Andreasberger.

RESTAURANT FISCHER

NICHTRAUCHER ODER RAUCHER?

Sankt Andreasberg, den 31.08 (ng)

Nichtraucher-Gastronomie in Sankt Andreasberg eröffnet. Wo? Natürlich im Speiserestaurant Fischer.

Ab 1. September 2006 können unsere Gäste zwischen zwei getrennten Gastroräumen -Nichtraucher oder Raucher- wählen.

Wir empfehlen unseren Gästen unsere Mittagskarte mit über 30 Speisen, sowie unsere Abendkarte mit mehr als 50 Gerichten, viele auch als "Seniorenteller" erhältlich.

Bei uns erleben die Gäste einen freundlichen, fachlichen und schnellen Service.

Kinder sind besonders herzlich willkommen und erhalten eine spezielle Kinderkarte und kleine Überraschungen.

Unser qualifiziertes Team richtet niveauvolle Familienfeiern, Betriebsfeiern und andere Festlichkeiten jeglicher Art stets zu Ihrer vollsten Zufriedenheit aus.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns ganz besonders

Ihr treues Team des
Speiserestaurant Fischer.



Speiserestaurant Fischer im Herzen der Bergstadt Sankt Andreasberg

Es ist uns ein Anliegen, unseren Gästen außer schmackhaften und stets frisch zubereiteten Speisen, sowie den dazugehörigen gepflegten Getränken eine wohlfühlende und erholsame Atmosphäre zu schaffen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 10. September wählen Sie einen neuen Stadtrat. Sie wissen, dass die Zeiten für finanzielle Versprechungen längst vorbei sind. Für Wünschenswertes - und immer öfter auch für Notwendiges - fehlt das Geld.

Dennoch - wir, die Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste der SPD, stehen gerade jetzt für eine in die Zukunft gerichtete Perspektive.

- Für unsere Kindergarten- und Grundschulkinder muss es eine qualitativ gute Versorgung am Ort geben.
- Wir wollen nicht aus der Not heraus städtischen Besitz verschleudern. So sind wir z. B. der Meinung, dass die Stadtwerke nicht verkauft werden sollten.
- Aber, ob das Hallenbad oder das Kurhaus in der jetzigen Form erhalten werden können, muss im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für den Ort entschieden werden.
- Wir haben ein vielfältiges kulturelles Leben in unserer Stadt. Private Initiativen, kirchliche Veranstaltungen und ein lebendiges Vereinsleben schaffen Voraussetzungen für unsere eigene Freizeitgestaltung. Sie bilden darüber hinaus aber auch die Grundlage für ein attraktives Angebot für unsere Gäste. Wir werden uns im Rat

dafür einsetzen, dass diese Aktivitäten unterstützt und partnerschaftlich koordiniert werden.

- Wir werden uns weiterhin um die Neubesetzung der Stelle des ehrenamtlichen Stadtjugendpflegers bemühen.
- In der Vergangenheit ist die Bergstadt im Interesse der Einwohner und unserer Gäste gut mit der Nationalparkverwaltung ausgekommen. Wir werden verstärkt darauf achten, dass dies auch in Zukunft so bleibt.
- Das sportliche Angebot kann sich im Sommer und vor allem im Winter sehen lassen. Auch hier ergänzen sich private, gewerbliche und öffentliche Angebote. Wir werden uns im Rat dafür einsetzen, dass dieses Angebot ausgebaut und auch für junge Menschen attraktiv gestaltet wird.

Wir werden eine umfassende Bestandsaufnahme vornehmen, um Entscheidungen treffen zu können, welche Aufgaben unsere Stadt auch weiterhin selbstständig bewältigen soll und kann. Daran wollen wir gemeinsam mit Ihnen in den nächsten Jahren arbeiten.

Das Team der
SPD Sankt Andreasberg